

229-254

Börsenblatt

für den Deutschen

Buchhandel

— Eigentum Des Börsenvereins Der Deutschen Buchhändler Zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 229.

Leipzig, Montag den 1. Oktober 1934.

101. Jahrgang.



ATLANTIS-KALENDER
1935

**NEUERSCHEINUNGEN
DES
ATLANTIS VERLAGES**

Ricarda Huch

PERSÖNLICHKEIT UND
WERK
in Darstellungen ihrer
Freunde

**Römisches Reich
Deutscher Nation**

von Ricarda Huch

Berlin

BERICHTE UND BILDER
von Martin Hürlimann

**Gebaute
Bilder**

GRUNDLAGEN FÜR EINE
KOMMENDE
WANDMALEREI
von Hans F. Secker

**Der
Atlantis
Kalender**

in gleicher Ausstattung
wie bisher für **1.80**

Siehe Inserat im Innenteil
dieser Nummer!

Ⓩ Ⓩ

**ATLANTIS VERLAG
BERLIN-GRUNEWALD**

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

(Vorhergehende Liste in Nr. 224 vom 25. September 1934.)

Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen:

Band. = Bandoneon.	Mdlne. = Mandoline.	Mch. = Männerchor.	St. = Stimme.
gCh. = gemischter Chor.	Mdlnch. = Mandolinchor.	S. = Sopran.	Z. = Zither.
Ges. = Gesang.	Mdlnqu. = Mandolinquartett.	SO = Salonorchester.	

Allegro-Theater-Verlag in Berlin.

- Goetze, W., Der goldene Pierrot. Optte in 8 Bildern v. O. Felix u. O. Kleinert. Daraus: Klav.-Ausz. *M* 10.—.
— do. Gr. Potp., bearb. v. O. Lindemann. Für Orch. *M* 5.—, Dupl. St. je *M* —30, für SO. m. Jazz-St. *M* 4.—.
— do. Schlageralbum. Für Ges. m. Pfte. *M* 2.—.

Bärenreiter-Verlag Karl Vötterle in Kassel-Wilhelmshöhe.

- Zoder, R., Rührt das Spiel. Spielmusik. Für 2 Pfeifen u. Trommel, aus alter Überlieferung zusammengetr. Qu-8° *M* 1.—.

A. Bennefeld in Berlin W 50, Nürnberger Str. 9/10.

- Schmidseder, L., op. 125. Gitarren spielen auf. Serenade. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. L. Kletsch. *M* 1.50.
— Endlos wie das Meer. Engl. waltz. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. G. Mohr. *M* 1.50.
— Die Frau der Frauen. Tango. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. G. Mohr. *M* 1.50.

Richard Birnbach in Berlin.

- Rust, Fr. W., Zwei Tänze im alten Stil. Nr. 1. Mazurka Nr. 2. Menuett. Für Orch., bearb. v. C. Zimmer, je *M* 3.—, für SO. je *M* 2.—, für Blasmus. je *M* 2.50.
Weismann, J., op. 112. Verklärte Liebe. 5 Gesänge. Für e. h. Singst. u. Streichorch. od. Pfte nach Dichtungen v. R. G. Binding. Ausg. für Ges. m. Pfte *M* 4.50.

Josef Blaha G. m. b. H. in Wien.

- Föderl, K., So lang der Wirt noch einen Liter Alten borgt. Wienerlied. Für Ges. m. Pfte. *M* 1.50.
Waldteufel, E., op. 159. Ganz allerliebste. Walzer. Für Harmonika. *M* —.60.
— op. 183. Die Schlittschuhläufer. Walzer. Für Harmonika. *M* —.60.

Anton Böhm & Sohn in Augsburg.

- Dantonello, J., Arbeiterlied. Für Mch. Part. *M* 1.—, St. je *M* —.20.
Penn, F., Christ Kyrie, dir Heil! Für Mch. Part. *M* 1.—, St. je *M* —.20.
Jochum, O., op. 57. Aus unserem Singschulgarten. Auslese. Volkslieder aus unseren Tagen. XIX. Heft. Deutsche Heimat. Part. *M* 2.—, Singst. zu jedem Liede einzeln je *M* —.05. — XX. Heft. Wanderlust. Part. *M* 2.—, Singst. zu jedem Liede einzeln je *M* —.05. — XXI. Heft. Vaterland. Part. *M* 2.—, Singst. zu jedem Liede einzeln je *M* —.05.
Lampert, K., op. 16. Abendmusik. Für gCh. m. Streichquint. u. 2 Hörnern. Part. *M* 2.—, 4 Ch.-St. je *M* —.25.
Lasso, O. di, Drei Passionsmotetten. Für 6stgn. gCh. Hrsg. v. A. Piechler. Part. je *M* 1.20, 6 St. je *M* —.20.
Siegler, O., op. 83.2. Deutschlands Jubelchor. Für gCh. Part. *M* 1.20, 4 St. je *M* —.20.
Welcker, M., op. 158.3. Hl. Konrad, bitte für uns! Für gCh. Part. *M* 1.20, 4 St. je *M* —.25, für 2—3stgn. Frch. m. Org. od. Harm. (Pfte.) Part. *M* 1.20, 3 Ch.-St. je *M* —.25, für Mch. Part. *M* 1.20, St. je *M* —.25.
— op. 177. Missa »Regina Virginum«. Für 3stgn. Frch. (3. St. ad lib.) m. Org.- od. Harm.-Bgl. Part. *M* 3.—, 3 Ch.-St. je *M* —.40.

Bosworth & Co. in Leipzig.

- Behr, Fr., Frohe Tanzklänge. Melodie u. Rhythmus. 5 leichte Tänze. Für Pfte. 4hdg. *M* 2.—.
Zeller, K., Der Vogelhändler. Optte. Bearb. v. Bauckner, Quedenfeld u. Brüggmann. Daraus: Schenkt man sich Rosen in Tirol. Für Blasmus., bearb. v. H. Worch. *M* 2.50.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

- Bach, J. S., Kantate Nr. 93. Wer nur den lieben Gott lässt walten. Für S-, A-, T-, B-Solo u. Chor. Klav.-Ausz. m. dt.-engl. Text. Engl. v. E. H. Thorne u. G. W. Daisley. Hrsg. v. G. Raphael. *M* 1.50.
Quantz, J. J., Sonate emoll. Für Fl. u. Pfte, bearb. v. H. Schreiter. Kplt. *M* 2.—.
Raphael, G., op. 36. Sonate. Für Viol. u. Org. *M* 4.—.
Tschairowskij, P., op. 64 Sinfonie Nr 5 emoll. Streichst. je *M* 1.20, 20 Harmst. je *M* —.80.

Ludwig Doblinger in Wien.

- Benatzky, R., Das kleine Café. Musikal. Lustspiel. Daraus: Mehlspeisen aus einem kleinen Café. Potp. nach Motiven für SO. mit Jazz-St. bearb. von H. Schneider. *M* 2.50, für Pfte. mit Text bearb. von H. Schneider. *M* 2.50.
Fornic u. Sarto, O Genoveva. Tango für SO. mit Jazz-St. bearb. von H. Schneider. *M* 1.50, für Ges. mit Pfte. *M* —.75.
Rawicz, M., Schusterbub. Foxtr. f. Pfte-Solo. *M* 1.50.
— Wiener Küsse. Novelty-Foxtr., zus. mit Schusterbub. Novelty-Foxtr. Für Pfte. mit SO. mit Jazz-St. bearb. von H. Schneider. Kplt. *M* 2.—.
— Wiener Küsse. Foxtr. f. Pfte-Solo. *M* 1.50.
Voigt, W., Es gibt nichts Schönres auf der Welt Tango. Für SO. mit Jazz-St. *M* 1.50, für Ges. mit Pfte. *M* —.75.
Werner, H., I drah gern um, i drah gern auf! Wienerlied für Ges. mit Pfte. *M* —.75.

Edition Paoso in Pasing b. München.

- Abt, Fr., Wo die Alpenrosen blühen. Für die diaton. u. chromat. Handharmonika bearb. von F. Köppl. qu-8° *M* —.40.
Daxenberger, T., Leicht erlernbarer prakt. Lehrgang kleiner Modelle. Klaviertasten-Akkord. u. Chromat. Knopf-Akkord. mit 8, 12, 24 und 36 Bässen u. Anhang. *M* 2.—.
— SA-Liederpotp. für die diaton. Handharmonika mit Kreuztönen bearb. von C Herold (Claudeschrift). *M* 1.20.
— Spielanweisung für kleine Modelle. Auszug aus dem Lehrgang für Klaviertasten-Akkordeon und Chromat. Knopf-Akkordeon für 8, 12, 24 und 36 Bässe. *M* —.50.
— Tegernseer Ländler. Für die diaton. Handharmonika mit Kreuztönen bearb. von E. Claude (Claudeschrift). *M* —.80.
Eysler, E., Bruder Straubinger. Optte. Daraus: Küssen ist keine Sünd. Für die diaton. Handharmonika mit Kreuztönen bearb. v. C. Herold (Claudeschrift). 2stg. I. Stimme *M* —.80, II. St. *M* —.50.
Henrion, R., Kreuzritter-Fanfare. Armeemarsch Nr. 235, für 1 od. 2 diaton. bzw. chromat. Handharmonika bearb. v. F. Köppl. qu-8° I. u. II. St. kplt. *M* —.60.
Herold, C., Die Lore (Im Wald, im grünen Walde). Volkslied für die diaton. Handharmonika mit Kreuztönen bearb. (Claudeschrift). *M* —.60.
Komzak, K., Volksliedchen. Für die diaton. Handharmonika mit Kreuztönen bearb. von E. Claude (Claudeschrift). *M* —.80.
Köppl, F., Deutsch ist die Saar. Lied, zus. mit O Deutschland hoch in Ehren. Für 2- od. 3reihige diaton. Handharmonika und schwyz. Orgel bearb. qu-8° *M* —.50.
— So lang der alte Peter. Volksw. f. die diaton. u. chromat. Handharmonika bearb. von F. Köppl. qu-8° *M* —.40.
— Tief im Böhmerwald. Volkslied für die diaton. od. chromat. Handharmonika bearb. von F. Köppl. qu-8° *M* —.40.
— Zillertal, du bist mei Freud. Alpenlied. Für diaton. u. chromat. Handharmonika bearb. qu-8° *M* —.40.
Lange, G., op. 39. Blumenlied. Konzertstück für die diaton. Handharmonika mit Kreuztönen bearb. von C. Herold (Claudeschrift). *M* —.80.
Mascagni, P., Cavalleria rusticana. Oper. Daraus: Intermezzo f. die diaton. u. chromat. Handharmonika bearb. von F. Köppl. qu-8° *M* —.80.
Piefke, G., Königgrätzer Marsch. Für die diaton. Handharmonika mit Kreuztönen bearb. von C. Herold (Claudeschrift). 3stg. I. St. *M* —.80, II. und III. St. je *M* —.50.
Kleine Schule für zweireihige diatonische Handharmonika ohne Gleichton nach dem System Köppl. qu-8° *M* —.50.
Spielanweisung f. diaton. Handharmonika nach dem System Köppl. Diese Schule erfasst alle im Handel vorkommenden Modelle. qu-8° *M* —.50.
Wagner, E., Die Bosniaken kommen. Marsch. Für die diaton. Handharmonika m. Kreuztönen bearb. v. C. Herold (Claudeschrift). *M* —.80.
Weydert, K., Seemanns Los. Für diaton. u. chromat. Handharmonika bearb. v. F. Köppl. qu-8° *M* —.60.
Zeller, K., Der Vogelhändler. Optte. Daraus: Wie mei Ahnl zwanzig Jahr. Für die diaton. Handharmonika mit Kreuztönen bearb. von C. Herold (Claudeschrift). *M* —.80.
Ziehrer, K. M., op. 419. Wiener Bürger. Walzer für diaton. Handharmonika mit Kreuztönen bearb. von C. Herold (Claudeschrift). 3stg. I. Stimme *M* 1.—, II. und III. St. je *M* —.50.

Fortsetzung in Nr. 230 vom 2. Oktober!



Fürst Woronzoff

heißt der neue

Großfilm der Asa

nach dem gleichnamigen Roman von

Margot von Simpson

Die neue Auflage (198. bis 200. Tausend der Gesamtauflagen) erscheint mit neuem wirkungsvollem Schutzumschlag

8°, 383 Seiten, kartoniert RM 2.85, Leinen RM 4.—

Allgemein anerkannt als:

„Musterbeispiel gut geschriebenen Unterhaltungsromans“

Ergänzen Sie rechtzeitig Ihr Lager für den neuen Ansturm, der mit den ersten Auführungen wieder einsetzt!

Ⓜ



Auslieferung in Berlin beim Verlag, in Leipzig: Kommissionshaus, Egelstr. 9, Vertretung u. Auslieferung für Österreich: Hermann Rempt, Wien VIII, Trautsohnngasse 2, für die Schweiz: A. Meyer-Sibert, Trogen bei St. Gallen.

Schlieffen-Verlag / Berlin SW 11

Einladung zur Vorbestellung**Rudolf Paulsen****Kunst und Glaube****Grundsätzliches über Malerei
in zwölf Briefen an einen jungen Maler mit acht
Bildern nach Heinrich Baschow dem Jüngeren**

Subskriptionspreis gültig bis 15. Okt. 1934
in Leinen RM 3.70. Nach Erscheinen gilt
für das Werk der Preis von RM 4.50

*

In zwölf Briefen, ohne alle gelehrte Fracht und ohne die Fremdwörter der Kunst-Wissenschaft, werden die Grundfragen der Malerei aus deutschem Geiste beantwortet. Der Verfasser wollte nicht in Wettbewerb treten mit solchen, die über Kunst entscheidungslos und ohne Ende klugreden können, sondern ein Buch schreiben aus eigenem starkem Kunst-Erleben heraus. Darum ist sein Buch „einseitig“ wie alles, was sich entscheidet. Es steht gegen jedes Unvolkshafte für das, was allein der Verfasser für volkshaft in der Malerei hält, also für das Bleibende gegen das Vergängliche. Für bleibend aber glaubt Paulsen das zu erkennen, was die heilige Drei-Einheit von Farbe, Form und Fülle hat. Diese Einheit sieht er in den Bildern Heinrich Baschows des Jüngeren, eines Malers, der eben jetzt in das Blickfeld des deutschen Volkes rückt und für dessen Wert Paulsen seit zehn Jahren Freunde gesucht und gefunden hat. An ihn wurden diese Briefe geschrieben. Mit aller Deutlichkeit wird hier gezeigt, wie wichtig die Entscheidung in Kunst-Dingen für die Form bzw. die Formlosigkeit des Volks-Lebens insgesamt ist. So ernst Paulsens Buch ist, so leicht ist es doch zu lesen. Denn es wurde nicht erklügelt, sondern erlebt. In seiner frischen Unbefangenheit wendet es sich an alle und ist bestimmt, ein Volksbuch über Malerei zu werden.

Siehe Vorzugs-Angebot

Ⓩ

Alfred Protte Verlag Potsdam**Kurzkommentare zur
Lebensmittelgesetzgebung**

Soeben sind erschienen:

**Vorschriften für die einheitliche
Durchführung
des Lebensmittelgesetzes**

(Durchführung der Lebensmittelkontrolle)

Mit Erläuterungen nebst Übersicht über
die Lebensmittelgesetzgebung von Ober-
regierungsrat Dr. Merres, Mitglied des
Reichsgesundheitsamts.

93 Seiten

Kart. RM 2.—

**Gesetz über die Verwendung
salpetrigsaurer Salze
im Lebensmittelverkehr**

(Nitritgesetz) vom 19. 6. 1934 (RGBl. I
S. 513) und amtliche Begründung zum
Entwurf des Gesetzes

Mit Anmerkungen von Oberregierungsrat
Dr. G. Rieß, Mitglied des Reichsgesund-
heitsamts, und Dr. W. Ludorff, Berlin.

31 Seiten

Kart. RM 1.—

Früher erschienen:

Berordnung über Speiseeis

und amtliche Begründung zum Entwurf
der Verordnung

Mit Anmerkungen von Oberregierungsrat Dr.
Merres, Mitglied des Reichsgesundheitsamts.

36 Seiten

Kart. RM 1.10

**Berordnung über Kakao und
Kakaoerzeugnisse**

und amtliche Begründung zum Entwurf
der Verordnung

Mit Anmerkungen von Oberregierungsrat Dr.
G. Rieß, Mitglied des Reichsgesundheitsamts, und
Dr. W. Ludorff.

38 Seiten

Kart. RM 1.20

Berordnung über Obsterzeugnisse

und amtliche Begründung zum Entwurf
der Verordnung

Mit Anmerkungen von Oberregierungsrat Dr.
Förster, Mitglied des Reichsgesundheitsamts.

62 Seiten

Kart. RM 1.50

Die Schriftenreihe wird fortgesetzt!



R. v. DECKER'S VERLAG
G. SCHENCK • BERLIN W 9

Neuerscheinungen

September



1934

Die nachstehend aufgeführten Werke wurden dem Sortiment auf Verlangen bereits in Kommission geliefert.

Jeweils bei Erscheinen durch Buchkarten angezeigt und

MEDIZIN

Röntgenganztaufnahmen des Menschen. Total Roentgen Ray Photos of Man. Darstellung des normalen Skeletts, seiner erbten und erworbenen Veränderungen. Views of the Normal Skeleton, its Hereditary and Acquired Changes. Von Dr. Robert Janker, Priv.-Doz. an der Univ. Bonn. Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. E. v. Redwitz, Bonn. 17, 80 Seiten mit 40 Lichtdrucktafeln und 1 Stereoskoptafel. 1934. 2^o. Geb. RM 65.—

Der Atlas enthält Röntgenbilder von ungewohntem und ungewöhnlichem Format: Aufnahmen des ganzen Menschen. Sein wissenschaftlicher Wert liegt in der Möglichkeit, die Beziehungen der einzelnen Körperabschnitte zueinander und zum Ganzen zu erfassen. In 40 Tafeln sind neben Bildern des Normalen Veränderungen durch verschiedene Krankheitserscheinungen dargestellt. Eine Reihe von Tafeln zeigt bei Eltern und Kindern dieselben Veränderungen, ja bei den Kindern oft noch schwerere und beleuchtet so in erschütternder Weise die Tragik der Vererbung. Die Vielseitigkeit der Bilderauswahl gibt jedem Arzt wertvolles Vergleichs- und Anschauungsmaterial, vor allem aber dem Radiologen, Anatomen, Anthropologen, Konstitutions- und Vererbungsforscher, Chirurgen usw.

ZAHNHEILKUNDE

Deutsche Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde.

Eine Monatsschrift. Mit regelmäßigen Heften: „Deutsche Kieferchirurgie“ und „Fortschritte der Orthodontik“. Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Dr. med. dent. E. Stuck, Reichszahnärztführer, Leipzig, Prof. Dr. H. Euler, Präsident, Breslau, Prof. Dr. G. Axhausen, Jahrespräsident, Berlin. Hauptschriftleiter: Prof. Dr. E. Wannemacher, Tübingen. Schriftleiter für Deutsche Kieferchirurgie: Prof. Dr. G. Axhausen, Berlin. Schriftleiter für Fortschritte der Orthodontik: Priv.-Doz. Dr. G. Korkhaus, Bonn a. Rh. gr. 8^o. M Jährlich 1 Band mit 12 Heften. Bezugspreis halbjährl. RM 20.—, 1934 erscheint Band 1 mit nur 6 Heften.

Die neue Zeitschrift für den Zahnarzt ist entstanden durch Vereinigung der drei Zeitschriften »Vierteljahrsschrift für Zahnheilkunde«, »Fortschritte der Orthodontik« und »Deutsche Kieferchirurgie«. Den Beziehern dieser Zeitschriften wurde das erste Heft der Monatsschrift zur Fortsetzung geliefert. Am 5. September 1934 erhielten sämtliche deutsche Zahnärzte ein Probeheft zugesandt, wobei mit besonderem Nachdruck auf die Bezugsmöglichkeit durch das Sortiment hingewiesen wurde.

Bemühen Sie sich deshalb jetzt um den Auftrag! Bestellen Sie bitte nur dann Werbematerial (siehe Bestellzettel), wenn Sie es nicht bereits auf Grund meines Börsenblatt-Inserates vom 31. 8. 1934 angefordert haben.

Abdruckverfahren beim zahnlosen Ober- und Unterkiefer. Von Dr. Hans Rehm, Berlin. 2., verbesserte Auflage. 20 Seiten mit 25 Abb. i. T. 1934. gr. 8^o. M RM 1.80

Der Abdruck des zahnlosen Ober- und Unterkiefers stellt den Zahnarzt stets vor besondere Aufgaben. Auf Grund seiner grossen Erfahrungen und seiner Beschäftigung mit dieser Frage beschreibt der Verfasser den anatomischen Gipsabdruck und den Funktionsabdruck am zahnlosen Kiefer. Besonders beachtenswert ist hier die Methode des funktionellen oberen und unteren Gips- und Guttaperchaabdrucks und des Kompressionsabdrucks. Eine genaue Schilderung des Abdruckverfahrens von der selbständigen Anfertigung der Abdrucklöffel bis zur Herstellung der Modelle geben über den theoretischen Bericht hinaus notwendiges und gründliches Rüstzeug für die Praxis.

Der Unfallmann. Ein Vademekum für begutachtende Ärzte, Berufsgenossenschaften und Spruchbehörden in medizinischen Dingen von H. Liniger † und Prof. Dr. G. Mollneus. 3., durchgesehene und ergänzte Auflage, bearbeitet von Prof. Dr. G. Mollneus, Düsseldorf. VII, 167 Seiten. 1934. gr. 8^o. RM 8.80, geb. RM 10.40

Inhalt: Rechtslage. — Umfang der Unfallversicherung. — Träger der Unfallversicherung. — Pflichten und Rechte aus der Unfallversicherung. — Richtlinien für den begutachtenden Arzt. — Zusammenhangsfragen. — Sachregister.

Auch in seiner dritten Auflage ist der Unfallmann der bewährte Führer des Arztes auf dem Gebiet der sozialen Unfallversicherung, wie er seit seinem Erscheinen der ständige Ratgeber für die Beamten der Berufsgenossenschaften und das Nachschlagebuch für die Spruchbehörden war. Selbst dem erfahrenen und geübten Gutachter bietet er die Möglichkeit, sich bei schwierigen Zusammenhangsfragen schnell über alle in Betracht kommenden Fragen zu unterrichten, sodass die Erstattung derartiger Gutachten wesentlich erleichtert wird.

GEISTESWISSENSCHAFTEN

Kleine Beiträge zur Psychophysik der Farbenempfindungen. Von Geh.-Rat Prof. Dr. Georg Elias Müller, Göttingen. IV, 316 Seiten. 1934. gr. 8^o. RM 12.—

Die Farbentheorie G. E. Müllers hat in seinem zweibändigen Werke »Ueber die Farbenempfindungen« ihre grundlegende Darstellung gefunden. Besondere Beachtung fand sie deshalb, weil sie sich durch Gründlichkeit und Exaktheit ihres Aufbaues auszeichnet. In dem neuen Werk bringt G. E. Müller Arbeiten, die dem Ausbau seiner Farbenlehre dienen und Material enthalten, das nicht nur Psychologen, Physiologen und Physikern, sondern vor allem auch Aerzten willkommen sein wird.

Typische Denkformen in ihrer Beziehung zur Grundstruktur der Persönlichkeit. Von Dr. Georg Dieter, Rektor an der Mittelschule Geislingen. XIII, 233 S. 1934. gr. 8^o. RM 11.60, geb. RM 13.60

Experimentelle Beiträge zur Typenkunde, Bd. II, hrsg. von Prof. Dr. Oswald Kroh, Tübingen. (Bildet Ergänzungsband 24 zur Zeitschrift für Psychologie, herausgeg. von Prof. Dr. F. Schumann, Frankfurt a. M., Prof. Dr. E. R. Jaensch, Marburg, und Prof. Dr. O. Kroh, Tübingen)

Es liegt hier ein Werk vor, das dem Psychologen neues Rüstzeug für seine Forschung gibt. Wegen seiner klaren, durch viele Beispiele unterstützten Darstellung wird es darüber hinaus die Beachtung des Lehrers finden, auch weil es ihm praktische Winke für seine erzieherische Arbeit geben kann.

Das Buch klärt mit neuen methodischen Mitteln die Verschiedenheit der menschlichen Denkweisen durch eine systematische Erforschung der Denktypen. Aufschlüsse über die seelisch-geistige Haltung und Artung des Menschen erweisen die Bedeutung dieser Untersuchungen für Menschenbeurteilung überhaupt.

Experimentelle Beiträge zur Typenkunde, Band I. In Gemeinschaft mit G. Bayer, K. Dambach, A. Lutz und O. Vollmer herausgegeben von Oswald Kroh. 1929. XIV, 300 Seiten mit 22 Fig. und 38 Tab. im Text. gr. 8^o. RM 18.—, geb. RM 21.—. (Bildet Ergänzungsband 14 zur Zeitschrift für Psychologie.)

Experimentelle Beiträge zur Typenkunde, Band III. In Gemeinschaft mit P. Lamparter und H. Lamparter herausgegeben von Oswald Kroh. 1932. XVI, 356 Seiten mit 34 Tabellen und 27 Abb. im Text u. 2 farb. Tafeln. gr. 8^o. RM 22.—, geb. RM 24.—. (Bildet Ergänzungsband 22 zur Zeitschrift für Psychologie.)



Die mit M bezeichneten Veröffentlichungen erscheinen in meiner Verlagsabteilung Hermann Meusser.



JOHANN AMBROSIOUS BARTH LEIPZIG

Soeben erscheint
das
Herbstheft
unserer
**Literarischen
Flugblätter**
Nr. 18

Aus dem Inhalt:

Gerhart Pohl
Stijn Streuwels

*

Cherry Kearton
Im Lande des Löwen

*

Rundfunk und Buch
Ergebnis unserer Rundfrage

*

Stijn Streuwels
Knecht Jans Heimkehr

*

Tod dem Superlativ

*

Mitteilungen des Verlags / Mit 4 Bildern

Die Auswertung unserer Umfrage
„Sind Radio und Buch Feinde
oder Freunde“ ist von höchstem
Allgemeininteresse. Das Heft
greift daher über den Rahmen
der Verlagswerbung weit hinaus.

Eilige Bestellung
auf dem **Z** erbeten!

J. Engelhorns Nachf. Stuttgart

Soeben erschien in der Sammlung
„Deutschlands Erwachen“

„Die Saar“

Deutschlands treuestes
und darum liebstes Kind

Herausgegeben von

Ernst Debusmann

Saaramtsleiter der Universität Münster i. W.

Mit 25 Abbildungen und einer
Kartenskizze

Steif geheftet 60 Pfg.

Auch in den Schulen wird in der nächsten Zeit die
Saarfrage eingehend erörtert werden. Wir haben
eine umfassende Werbung bei sämtlichen Lehrern un-
ternommen, so daß bereits in den nächsten Tagen
die Nachfrage nach diesem Bändchen einsehen wird.

In der gleichen Reihe sind ferner fertiggestellt worden:

„Der Weltkrieg“, herausgegeben von Dr.
Hermann Dixberg, mit 16 Abbildungen
Steif geh. 60 Pfg.

„Unsere Kolonien“, von Fr. Pferdenges,
mit 48 Abbildungen. Steif geh. 1.10 RM

„Bilder aus der Besatzungszeit“, von
Dr. Paul Gruschinske. Steif geh. 60 Pfg.

„Unsere Brüder im Auslande“, heraus-
gegeben von Aug. Blumbach, mit 17 Ab-
bildungen. Steif geh. 70 Pfg.

Da wir die Sammlung auch in Kommission lie-
fern, sollten Sie diese stets am Lager haben.

Bezugsbedingungen siehe

Z

Bielefeld und Leipzig, 1. Oktober 1934

Velhagen & Klasing
Verlagsbuchhandlung

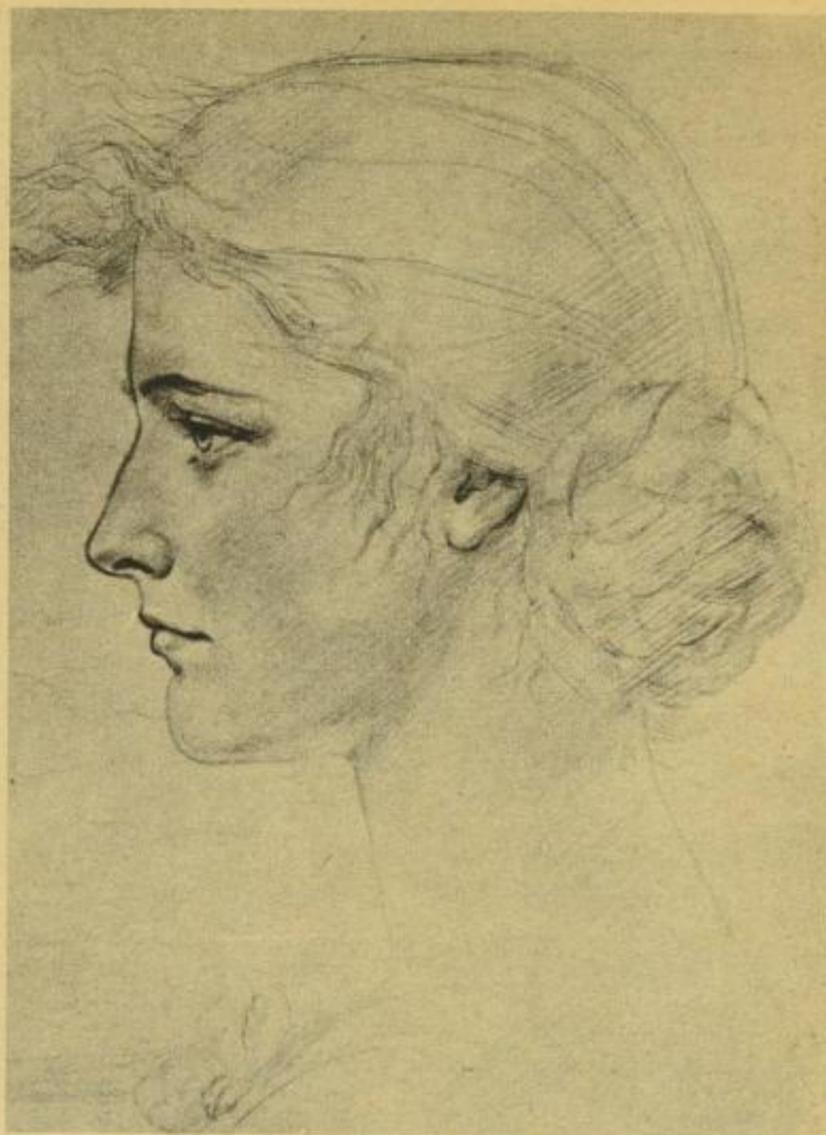
Das Weihnachtsbuch für jede deutsche Frau

erscheint Mitte Oktober

Herausgegeben wird es im Auftrage
der Obersten Leitung der **N. S.**,
N. S. Frauenschaft

Etwa 250 Seiten
mit vielen prächtigen Bildern
auf 16 Bildtafeln und im Text

Schöner Leinenband
Preis RM 3.20



N. S. Frauenbuch

An diesem wunderschönen und vielseitigen Frauenbuch arbeiteten mit:

Die Reichsführerin der N. S. Frauenschaft Frau Scholtz-Klink / Runi Tremel-Eggert / Margarete Weinhandl / Josef Magnus Wehner / Lydia Gottschewski / Irmgard von Maltzahn / Dr. Lydia Rath / Min.-Dir. Dr. A. Gütt / Erika Lingner / Hedwig Foerster / und viele andere mehr.

Et. § 11 der Verkaufsordnung haben wir mit der Führung des deutschen Frauenwerks das Abereinkommen getroffen, daß dessen Vereine und Mitglieder das Buch zum Vorzugspreis von RM 2.50 erhalten. Wir bitten das Sortiment, sich mit den Ortsgruppen der Frauenverbände insbesondere der N. S. Frauenschaft in Verbindung zu setzen. Prospekt mit und ohne Bestell-Liste steht zur Verfügung. Wenn das Sortiment sich des Frauenbuches, das ihm leichte Verdienstmöglichkeit bietet tatkräftig annimmt, werden wir von uns aus zunächst keine direkte Werbung bei den Frauenverbänden unternehmen.

Die Bekanntmachung der N. S. Frauenschaft in der N. S. Frauenwarte vom 1. September 1934 hilft Ihnen beim Verkauf:

„Alle Gliederungen des Deutschen Frauenwerkes, insbesondere die Gau- und Ortsgruppen der N. S. Frauenschaft müssen ihre ganze Kraft einsetzen, um dem Buch, das im wesentlichen von den Führerinnen und Vorkämpferinnen der Bewegung für die Gesamtheit der deutschen Frauen geschrieben ist, die gebührende Verbreitung zu verschaffen.“

J. F. Lehmanns Verlag / München

Wir liefern aus:

WOLFGANG ENSE

Ich sag's meinem
großen Bruder

Roman

1. bis 5. Tausend

Kartontext RM 3,—, Ganzleinen RM 3,50

Dieser Roman greift mit festscher, unbekümmerter Hand in ein Stück Groß-Berliner Lebens, erfüllt von dem, was unsere Jugend fühlt und hofft. Wann auch immer die fortschreitende Handlung in menschliche Konflikte hineinführt — der sportliche Geist dieser Jugend, der schon die kommende Olympiade im Herzen brennt, führt über alle Wissensse hinaus zur Befreiung und Läuterung.

Sein Inhalt? Der sommerliche Frühling 1934, das neue Berlin vom Odeon-Stadion bis Siemensstadt, die Vorbereitung zur Olympiade 1936, und mittendrin die Spiele des menschlichen Heizens.

Ein Volkskundler hat eine Schwester, die Schwester hat einen Mann, der Mann hat eine heimliche Liebe. Und hätte der große Bruder den jungen Fußballer nicht vor dem Selbstmord bewahrt und auch sonst noch große Dummheiten verhütet, wäre die eine Ehe nicht gerettet, die andere nicht begründet worden.

Und dann ist da noch ein seltsames Paar: ein fliegender, träumender Perser und eine Nymphe: Echo! Der Schuggeist der kleinen Zehe am Körper des Riesen Berlin.

HANSJÜRGEN WEIDLICH

Felix contra U. S. A.

Roman des Quota - Immigrant Nr. 10363

Neuausgabe 6. bis 10. Tausend

Ganzleinen RM 4,80

DEUTSCHE GRENZLANDE
Monatshefte für Volk und Heimat

Schmungeln, Ergriffenheit, Hochachtung — das sind die Empfindungen, mit denen man diese Geschichte liest. Felix ist ein junger deutscher Büromensch, dem Zufall und Selbstvertrauen die Möglichkeit geben, in Deutschland Schluß zu machen und nach Amerika abzuwandern. Das ist so ungefähr die Tonart, und noch in der Erinnerung an die schöne Lesung, in der einem nichts geschenkt worden ist, verfällt man unwillkürlich in die gleiche Weise. Das ist das Schmungeln: wie der Verfasser, der ja wohl Felix ist, erzählt. Obwohl sein Held angeblich aus Hannover stammt, redet und denkt er in einwandfreiem Berlinisch. Damit schiebt, würgt, hastet, boxt er sich durch Pittsburg und New York, damit judelt er vergnügt mit einem kleinen Wagen durch zweiundzwanzig Staaten, das trägt und hält ihn in seiner Liebe zu Carola-Mitschi, der das Buch dankbar gewidmet ist und ohne die er vor die Hunde gegangen wäre. Telegrammstil, aber von einer Anschaulichkeit, die nur dem echten Erzähler gelingt.

Wenn Hansjürgen Weidlich ein Anfänger ist — und nichts in dem Buche spricht dafür, daß ein Alter es geschrieben hätte —, dann dürfen wir noch viel von ihm erwarten. Denn hier ist kraftvolles Menschentum, Humor, der mit allem und sogar mit sich selbst fertig wird, Lebensbejahung auch in der drückendsten Not, und eine sprachliche Form, die einmal Meisterschaft sein wird.



Buch- und Tiefdruck Gesellschaft m. b. H. • Abteilung Buchverlag • Berlin SW 19

Führen Sie schon

Durchdachte Frauenkleidung



z

Neuerscheinung

... die Schönheitsfibel von Prof. Dr. A. Krapf? Mit 110 Zeichnungen von Ita Baumann. Preis brosch. RM 2.—, **jetzt auch gebunden in Leinenbatist RM 3.—** Keine Frau gibt Ihnen dieses Buch zurück. Wer nie in Ihren Laden kam, wird eintreten. Verlangen Sie Schaufensterplakate. Beachten Sie

das Neuste

unser Vorzugsangebot und machen Sie davon Gebrauch. Sie verkaufen mehr als zwei Partien

Heinz Schnakenburg Verlag
Berlin-Steglitz / Auslieferung: F. Voldkmar, Leipzig

Das deutsche Wort

„Literarische Welt“ Neue Folge

wird von Nummer 41
(4. Oktober) an von uns
ausgeliefert.

Verlag und Redaktion bleiben in alter
Form und in unveränderter Rechts-
lage bestehen. Die Bezugsbedingungen
bleiben die gleichen wie bisher.

Alle Zahlungen sind auf das Post-
scheck-Konto des Verlages Ullstein
Berlin 660 „für Das deutsche Wort“
zu leisten

VERLAG ULLSTEIN

Wird bestätigt:
Die Literarische Welt G. m. b. H. / Berlin-Lichterfelde-West

Sieben erschien in der Sammlung

Die großen Meister der Musik

zum 70. Geburtstag von Richard Strauß

Richard Strauß

von **Dr. Fritz Gysi**

Professor an der Universität Zürich

4°, 160 Seiten / 67 Abbildungen. 217 Notenbeispiele
5 Tafeln, davon 2 in Vierfarbendruck

Leicht geb. RM 10.80, Leinen RM 13.50

Im 70. Lebensjahre von Richard Strauß, dem größten unter
den lebenden deutschen Komponisten, erscheint jetzt die erste
umfassende Darstellung seines äußeren Werdeganges und seines
Schaffens aus der Feder eines Berufenen, des Schweizer
Musikhistorikers Fritz Gysi. Die Ueberkraft dieses Vollblutmusikers,
der Reichtum seiner Melodien, die Vielfalt in Harmonik und
Form, der weite Umlauf seines Schaffens, das arbeitsreiche
und erfolgsegnete Leben des Münchener Meisters läßt Gysi
im Zusammenhang mit den grundsätzlichen Fragen von Zeit
und Umwelt, Tradition und Stil Gestalt werden

z



**Akademische Verlagsgesellschaft
Athenaion m. b. H., Potsdam**

NEUERSCHEINUNGEN

Korporative Wirtschaft in Italien

Herausgegeben von Prof. Dr. Horst Wagenführ

(Volk und Wirtschaft Heft 2. Neue Lesestücke zur politischen Ökonomie, herausgegeben von Professor Dr. Horst Wagenführ)

Brosch. RM 3.60

Mit diesem Heft wird eine Reihe von Quellenausgaben zur Volkswirtschaft eröffnet, die den neuen Erfordernissen entspricht und die bestimmt ist, insbesondere im Universitätsgebrauch, die im liberalen Zeitalter entstandenen Ausgaben abzulösen. Der vorliegende Band enthält das Urkundenmaterial zu einem der interessantesten Themen der gegenwärtigen Wirtschaft, der völlig neuartigen Gestaltung der Wirtschaft in Italien durch das langsam zum Abschluß gelangende Korporationsystem. Das Heft wird deshalb nicht nur im Rahmen der Universitätsübungen, sondern überall dort Verwendung finden, wo zuverlässiges Material über dieses Gebiet bisher vermisst wurde.

Interessenten: Professoren und Studenten der Volkswirtschaftslehre an Universitäten, Handelshochschulen usw., Wirtschaftswissenschaftliche Institute, mit Wirtschafts-Ständefragen befaßte Parteistellen.

Werbemittel: Buchkarte / Prospekt „Wirtschaftsfragen“ (in Vorbereitung).

Giuseppe Lo Verde

Prof. d. Rechte an der Igl. Universität Cagliari (Italien)

Die Lehre vom Staat im neuen Italien

Kart. RM 6.—

Soziallehre:

Die geschichtlichen Haupttypen des Staates und der faschistische Staat / (Zur Bildung des sozialen Staatsbegriffs) / Idee und Inhalt des faschistischen Staates / Die Rechtsdogmatik im faschistischen Staate.

Staatsrechtslehre:

Von der Volkssouveränität zum Volksstaat (Die rechtliche Stellung des Volkes) / Die faschistische Partei / Der Gran Consiglio. Die Staatsverfassung und die Carta del Lavoro / Der rechtliche Staatsbegriff und das System des faschistischen öffentlichen Rechts / Die Korporationen und der Consiglio Nazionale delle Corporazioni / Die Gliederung des faschistischen Staates / Faschistischer Staat und katholische Kirche / Einflüsse aus Osten und Westen / Die faschistische Staatsform.

Der Verfasser ist als italienischer Staatsrechtsprofessor in der Lage, über dieses Thema authentisch zu schreiben. In Deutschland sind nach italienischer Ansicht meist mißverständliche Ansichten über die faschistische Staatslehre verbreitet. Hier wird zum ersten Male in deutscher Sprache eine wissenschaftlich zuverlässige Darstellung von italienischer Seite geboten. Der Verfasser ist durch zahlreiche Vorträge in deutschen Universitätsstädten bekannt.

Interessenten: Juristen, Philosophen, Historiker, Schulungsleiter, Politiker, Außenpolitisch Interessierte.

Werbemittel: Buchkarte / Prospekt „Recht—Staat“ (in Vorbereitung).

Dr. Ernst Raue / Berlin

Die ideologischen Grundlagen der Staats- u. Wirtschaftsauffassung des Nationalsozialismus mit vergleichender Betrachtung des Faschismus

Brosch. RM 2.80

Aus dem Inhalt: I. Die überindividuelle Wesenheit der „Idee Deutschland“ und der „Italienität“ / II. Die Grundlagen der nationalsozialistischen und faschistischen Staatsauffassung / III. Die Wirtschaftsauffassung im Nationalsozialismus und Faschismus.

Die vorliegende Schrift bemüht sich, das durch den Nationalsozialismus zu deutschem Allgemeingut gewordene Ideengebäude nach wissenschaftlicher Methode zu betrachten und mit dem Faschismus zu vergleichen. Besonders wertvoll sind die Schlussfolgerungen, die diese Betrachtung ergibt: sie zeigt, in welcher Weise der neue Geist geeignet ist, eine Befriedung der Völker herbeizuführen.

Interessenten: Politisch Tätige, Staatsrechtler, Nationalökonomien, Philosophen.

Werbemittel: Buchkarte.

Ⓩ

Junker und Dünnhaupt Verlag / Berlin

FÜR DAS HERBSTGESCHÄFT

MARTIN HÜRLIMANN

BERLIN

BERICHTE UND BILDER

Urteile: „Das Buch ist so lebendig und fesselnd geschrieben, daß man sich mit ihm in die Waldesstille zurückziehen möchte, um es in Ruhe in einem Zuge lesen zu können.“ D.A.Z.

„Was der Text etwa schuldig bleiben sollte, besorgen die gutgewählten und trefflich gelungenen Bildbeilagen in Kupfertiefdruck, die denen in den früheren Atlantisbüchern in nichts nachstehen.“ Magdeburgische Zeitung

„Das Buch ist in dieser Zusammenstellung eine sehr lebendige Kulturgeschichte der Stadt Berlin geworden, die auch dem, der die Materie einigermaßen zu kennen glaubt, auf jeder dritten Seite etwas Neues, Reizvolles finden läßt. Prachtvoll sind wieder die Aufnahmen Hürlimanns . . .“ Deutsche Zukunft

„Es ist ein wundervolles Buch, auf das Berlin stolz sein kann.“
Berliner Börsenzeitung

In der gleichen Ausgabe erschienen:

POTSDAM von Martin Hürlimann und Paul O. Rave

WANDERUNGEN DURCH D. MARK BRANDENBURG
von Theodor Fontane (Gekürzte bebilderte Volksausgabe)

In Ganzleinen gebunden mit zweifarbigem Schutzumschlag in Tiefdruck

3.75 RM

Gesamtumfang 512 Seiten mit 128 Bildern in Tiefdruck



ATLANTIS VERLAG • BERLIN

HERBST- NEUEPERSCHEINUNGEN

GEBaute BILDER

von Hans F. Secker

„Grundlagen für eine kommende Wandmalerei“ nennt der Verfasser sein geistvolles Werk, das an Hand von schönen und zahlreichen Bildbeispielen aus vergangener und neuester Zeit „das Große“ in der Kunst definiert und mit dem Werk des Basler Meisters der Wandmalerei Alfred Heinrich Pellegrini endet, in dem er den Propheten einer kommenden Wandmalerei sieht.

Verlangen

Preis in Leinen RM 12.—

Sie Prospekte!

Auslieferung am 11. Oktober

ATLANTIS-KALENDER 1935

enthält wie in den vergangenen Jahren 24 Postkarten in Kupfertiefdruck nach Photos von M. Hürlimann, Sprüche aus der Weltliteratur, astronomische Angaben, Zeichnungen und ausführliche Angaben aus dem Leben der Natur.

RM 1.80

Auslieferung am 18. Oktober

RICARDA HUCH

Persönlichkeit und Werk.

In Darstellungen ihrer Freunde.

Dies Buch erschien im Juli zum 70. Geburtstag der Dichterin und ist die erste umfassende Darstellung der Dichterin und ihres Werkes.

broschiert RM. 3.75

in Halbpergament RM. 5.60

RÖMISCHES REICH DEUTSCHER NATION

von Ricarda Huch

Das neueste Werk der Dichterin ist der erste Band einer deutschen Geschichte und führt an Hand von vielen Einzeldarstellungen durch das ganze Mittelalter bis zur Zeit der Reformation.

Mit vielen Holzschnitten von Fritz Kredel, illustr. RM 8.60

Auslieferung am 18. Oktober

Im November erscheinen außerdem:

DAS ATLANTISBUCH DER MUSIK

herausgegeben von Dr. Fred Hamel und Martin Hürlimann

Preis gebunden etwa RM 9.—

DEUTSCHE VOLKSTRACHTEN

von Hans Retzlaff

Preis gebunden RM. 8.60

O. T. NEUE PREISE

ab 11. Oktober 1934

	In Leinen	In Halbleder oder in Halbperg.
Deutschland (Huch-Hürlimann)	9.60	14.—
Schweiz (Hürlimann)	9.60	14.—
Österreich (Hielscher)	14.—	16.50
Skandinavien (Atlantis-Ausgabe)	9.60	14.—
England (Hoppé)	14.—	16.50
Das unbekanntes Spanien (Hielscher)	14.—	16.50
Italien (Hielscher)	14.—	16.50
Rom (Hielscher)	6.50	9.60
Jugoslavien (Hielscher)	12.—	14.—
Ägypten (Borchardt)	9.60	14.—
Der dunkle Erdteil Afrika (Bernatzik)	9.60	14.—
Palästina (Gröber)	9.60	14.—
Ceylon und Indochina (Hürlimann)	9.60	14.—
Indien (Hürlimann)	14.—	16.50
China (Boerschmann)	9.60	14.—
Japan (Trautz)	9.60	14.—
Südamerika (v. Schumacher)	9.60	14.—
Mexiko (Brehme)	9.60	14.—
Das romantische Amerika U. S. A. (Hoppé)	9.60	14.—
Canada (Hamilton)	9.60	14.—

Die Bände Frankreich, Luxemburg, Griechenland, Nordafrika sind zur Zeit vergriffen.



ATLANTIS VERLAG • BERLIN

ORBIS TERRARUM

Neue Bände in der wohlfeilen
RM 9.60-AUSGABE
in gleicher Ausstattung wie bisher:

SÜDAMERIKA

Text von K. v. Schumacher

mit 256 Tiefdruckbildern nach Aufnahmen verschiedener Photographen und Forscher.

DAS ROMANTISCHE AMERIKA (USA.)

von E. O. Hoppé

mit 304 ganzseitigen Bildern in Kupfertiefdruck.

DER DUNKLE ERDTEIL (AFRIKA)

von H. A. Bernatzik

mit 256 ganzseitigen Bildern in Kupfertiefdruck, ausführlichen Bild-
erläuterungen und einer Karte.

„Wissenschaft und Kunst reichen sich auch im Band ‚Afrika‘ wieder in
einzigartiger Weise die Hand.“ (Zeitschrift für Geopolitik)

CHINA

von Ernst Boerschmann

mit 288 Bildern in Tiefdruck.

„Weihevoll Tempelbauten, Paläste, heilige Berge, Lamaklöster, kunst-
reich gebaute Pagoden, seltsame Felsbildungen und Flußläufe, all das
klingt zu einer Sinfonie von Schönheit und Kraft zusammen.“

Auslieferung ab 11. Oktober

KURT HIELSCHER

Die im „Orbis Terrarum“ erschienenen weltbe-
rühmten Tiefdruck-Bildwerke Kurt Hielschers
erscheinen in wohlfeiler, ungekürzter Ausgabe:

DAS UNBEKANNTE SPANIEN

mit 304 ganzseitigen Bildern in Kupfertiefdruck.

„Spanien in der Meisterkamera Hielschers wird zu einem nie geahnten
Erlebnis.“

Freiherr v. Münchhausen

In Leinen RM 14.—

ÖSTERREICH

mit Text von Rudolf Gaby und 304 Bildern in Tiefdruck.

„Da ist nicht ein Bild, das nicht künstlerisch geschaut und künstlerisch
vollendet wiedergegeben ist.“ (Münchner Neueste Nachrichten)

In Leinen RM 14.—

ITALIEN

mit einem Geleitwort von Wilhelm v. Bode und 304 ganzseitigen Bildern
in Kupfertiefdruck.

„Die Bilder des Italienwerkes zeigen in meisterhaft künstlerischer Auf-
fassung, was wir in Italien sehen, und vor allem, wie wir es sehen sollen.“

In Leinen RM 14.—

ERINNERUNGEN AN ROM

mit 110 ganzseitigen Bildern in Kupfertiefdruck.

In Halbleinen RM 6.50

JUGOSLAVIEN

mit 192 Bildern in Kupfertiefdruck.

In Leinen RM 12.—

Auslieferung ab 11. Oktober



Verlangen Sie unsern Sonderprospekt!



ATLANTIS VERLAG • BERLIN



Mit den Hanseaten ins

Herbstgeschäft...

Das entscheidende Werk für den Endkampf:

Frankreich an der Saar

VON PROFESSOR DR. FRIEDRICH GRIMM

Karton. RM. 2,—
Leinen RM. 3,50

„Kaum jemand anders könnte berufener sein, sich über das Saarproblem derster Gasse gegen die französische Fremdherrschaft an Rhein und Ruhr verfolgt Professor Dr. Grimm das Schicksal des Saargebietes durch die Rheinpolitik. Seine sachliche Darstellung, die sich infolge der souveränen fischen Schrifttums durch besonderen politischen Gehalt auszeichnet, erd dieses deutsche Land. Die Saarpolitik Frankreichs ist ebenso wie seine R gegen das französische Volk, wohl aber eine scharfe Abrechnung mit jenen unwürdige Abenteuer gestürzt haben. Als Quellenwerk wird das Buch über

stimmender zu äußern als Professor Dr. Friedrich Grimm, der jahrelang in vor- deutsche Lebensrechte stritt“. (*Völkischer Beobachter*) / In seinem neuen Werk hunderte und behandelt die Saarfrage im Rahmen der historischen französischen Herrschaftung des geschichtlichen Stoffes und der Verarbeitung des gesamten französ- t den schlüssigen Beweis der Sinnlosigkeit eines französischen Anspruches auf e und Ruhrpolitik zum Scheitern verurteilt. Das Buch bedeutet keinen Angriff chsfahren Richelieus, die aus imperialistischen Machtgelüsten Frankreich in dieses Entscheidungskampf unserer Tage hinaus seine unvergängliche Bedeutung behalten.



HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT HAMBURG

Jeder Geiste ist, wi.

uchhändler, der sich seiner deutschen Aufgabe im hann Philipp Palms und Friedrich Perthes' bewußt dieses Saarbuch ins Volk tragen. Vorzugsangebot ©

Das neuzeitliche Langenscheidt-Lehrbuch der russischen Sprache

für den Unterricht an Handels-, Fortbildungs-, Sprachschulen und durch Privatlehrer erscheint in den nächsten Tagen unter dem Titel:

Langenscheidts praktisches Lehrbuch der russischen Sprache

Unter Anwendung der Toussaint-Langenscheidt-Schrift

von

Studienrat K. A. Paffen

Dozent der russischen Sprache an der Handelshochschule zu Leipzig

VIII, 224 Seiten. In Ganzleinen gebunden 3.60 Mark

Unser neues Lehrbuch verfolgt den Zweck, in die Umgangssprache des heutigen Rußland einzuführen. Die Auswahl der Lehrtexte ist nicht nach literarischen, sondern nach praktischen Gesichtspunkten erfolgt; die Texte sollen auch dazu dienen, einen Einblick in die Verhältnisse des Sowjetstaates zu gewähren. Das Ziel des Lehrbuches ist: Korrekte Aussprache mit Hilfe des Toussaint-Langenscheidt-Systems; die Fähigkeit, eine Unterhaltung über Dinge, die innerhalb des Stoffkreises des Lehrbuches liegen, zu führen; Erlebtes nachzuerzählen. In die Handelssprache wird der Lernende eingeführt zunächst durch einige Texte über die äußere Form des Briefes, dann durch eine inhaltlich vollständig zusammenhängende Darstellung eines Warengeschäftes in 7 Briefen. Die mannigfaltigen schriftlichen Übungen ermöglichen es dem Lernenden, geschäftliche und auch private Briefe zu schreiben. Lange Aufzählungen von grammatischen Einzelheiten, die nur dazu geeignet sind, die frische Lust am Lernen zu mindern, wurden grundsätzlich vermieden. Abgeworfen wurde außerdem mancher Ballast an Formen, die längst nicht mehr dem modernen Sprachschatz angehören, sich aber getreulich von Grammatik auf Grammatik vererben.

Ⓢ

In gleicher Bearbeitung sind erschienen:

Borchard, Praktisches Lehrbuch der englischen Sprache

Gaster, Praktisches Lehrbuch der französischen Sprache

Wiske, Praktisches Lehrbuch der spanischen Sprache

Jeder Band in Ganzleinen gebunden 3.60 Mark

Ⓢ



Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt) G. m. b. H., Berlin-Schöneberg

Soeben erschien die vierte, neubearbeitete Auflage des Werkes

Ⓩ

Jesus

(Die Unsterblichen Band 1)
 von **D. Rudolf Bultmann**
 o. Professor an der Universität Marburg

Ladenpreis des in Ganzleinen gebundenen Exemplars RM

3.-

Deutsche Bibliothek Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin W 8

DIE RECHTSVERFOLGUNG IM INTERNATIONALEN VERKEHR

Herausgegeben von **Dr. Franz Leske†** und **Dr. W. Loewenfeld†**

Nach den vorliegenden Bestellungen und nach den Fortsetzungslisten wurde versandt:

Band VII

Das Recht der Staatsangehörigkeit der europäischen u. der außereuropäischen Staaten

ERSTER TEIL

Die europäischen Staaten

2. Lieferung: Tschechoslowakei, Österreich, Danzig, Schweiz, Albanien, Jugoslawien, Griechenland, Rumänien, Türkei, Italien u. Kolonien, Vatikanstadt, Niederlande u. Kolonien

Nach dem Tode von

JUSTIZRAT DR. W. LOEWENFELD

herausgegeben von

Dr. Georg Crusen, Geh. Oberjustizrat, Präs. i. R. des Obergerichts der Freien Stadt Danzig /
Dr. Erwin Loewenfeld, Rechtsanwalt u. Notar in Berlin / **Prof. Dr. Georg Maas**, Oberarchivrat i. R. in Berlin / **Dr. Adolf Siedler**, Vortragendem Legationsrat im Auswärt. Amt in Berlin

XIV, 282 Seiten, Groß-8° / Preis RM 20.—

Interessenten: Professoren und Dozenten des Staatsrechts, Staats- und Universitätsbibliotheken, Juristische Fakultäten der Universitäten, Seminare für Staatsrecht an den Universitäten, Repetitoren, Richter und Anwälte der in der 2. Lieferung des angezeigten Werkes behandelten Staaten.

Ⓩ

Carl Heymanns Verlag in Berlin W 8

Ein wertvolles Hilfsmittel für Kurzschriftler ist das

Kurzschreib-Übungsschreibheft

mit langschriftlichem Textvordruck zum Selbstunterricht

Eine Lernvorlage und Gedächtnishilfe für angehende und sich fortbildende Kurzschriftler zum Nachschreiben des in Typendruck auf den Hilfslinien des Liniensystems vorgegedruckten Textes. Die Anordnung des Textes ist so erfolgt, daß der Abende den zu stenografierenden Text unmittelbar unter dem schreibenden Bleistift ablesen kann. Es können sich besonders solche Kurzschriftler in der Schreibfertigkeit weiter fortbilden, denen wenig oder gar keine Gelegenheit geboten ist, im Unterricht oder zu Hause nach Diktat ihre Fertigkeit zu steigern. Vor allem können sie ihre Schreibgeschwindigkeit **immer dem jeweiligen Stande ihrer Übungstechnik** anpassen, ein Umstand, der in Diktatkursen von dem Übungsleiter nicht immer bei jedem Teilnehmer beachtet werden kann.

Die Kurzschrift-Übungsschreibhefte erscheinen laufend mit wechselnden Texten. Als Übungstoff wird eine Sammlung von Einzelbeiträgen, Original- und Musteraufgaben, Rundfunkvorträgen, Reden und Werbeschriften aller Gebiete zum Abdruck gelangen. Die Übungshäfte sind in einer höheren Handelsschule und in einer Seereschule praktisch erprobt. Es wurde festgestellt, daß eine allgemeine Steigerung der Schreibgeschwindigkeit erzielt wird. Die Übungsschreibhefte wurden von den Schülern nur günstig beurteilt. Der Verkaufspreis beträgt RM 0.30.

Käufer sind: Beamte, Angestellte, Soldaten und Schüler, daher größte Absatzfähigkeit in allen Orten! Die Kurzschrift-Übungsschreibhefte mit Textvordruck sind als druckschriftliches Erzeugnis urheberrechtlich geschützt und werden ausgeliefert durch den

Ⓩ

Vertrieb der Kurzschrift-Übungsschreibhefte mit Textvordruck, **Gerda Schulz in Südkendorf (Rm).**

Auslieferung in Leipzig durch Otto Raier Komm.-Ges. / Bestellen Sie bitte (s. Bestellzettel).



Von Pol zu Pol

Rund um Asien

reichbebilderte 56. Auflage

ist ein echtes Jugendbuch

„Nationalsozialistische Erziehung“, Berlin, 30. 6. 34

Die neue sachliche und sprachliche Überarbeitung hat begeisterten Anklang gefunden. Die Millionenzahl der bisherigen Leser steigt weiter.

Die Presse schreibt:

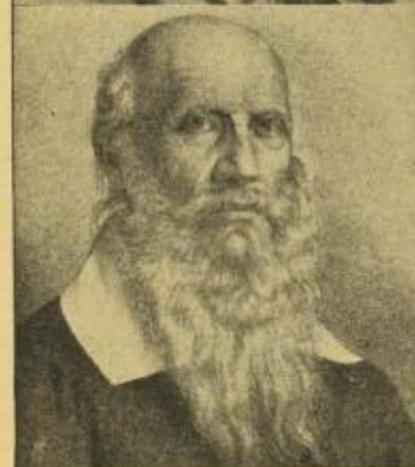
„Sven Hedin ist durch sein Buch »Von Pol zu Pol« stets ein Erzieher der deutschen Jugend, des deutschen Volkes gewesen. Er ist ganz Germane, Held und Sänger zugleich. Dies ist wohl auch der tiefste Grund, warum sein Buch »Von Pol zu Pol« nicht übertroffen werden kann. Andere Forscher erlebten auch ungeheure Abenteuer und bestanden unvergleichliche Gefahren. Aber ihnen war es nicht gegeben, die Besonderheit ihrer Taten und die Größe des Erlebten zu schildern, daß die Geschlebnisse und die überstandenen Gefahren wie das frohe Spiel eines an Kraft und Genie überschäumenden Mannes wirkten. Sven Hedin aber hat diese Gnade empfangen, daß er wie ein germanischer Held den Tod in den Einsamkeiten der fernsten Natur mit Lachen überwindet und von den schwersten Stunden erzählt, als wären es seine reichsten gewesen. Dadurch hat Sven Hedin unser aller Leben stets mit neuem Glanz erfüllt, deswegen lieben wir sein Buch »Von Pol zu Pol« und möchten es niemals missen.“

Hanns Martin Elster in: „Der Freiheitskampf“, Dresden, 26. 4. 34



☐ Günstiges Vorzugs-Angebot auf Zettell ☐

F. A. Brockhaus / Leipzig C 1



Die großen Persönlichkeiten aus der Zeit der Burschenschaftsbewegung 1817–1819 ersehen zu neuem Leben und werden unserer Zeit nahe gebracht in dem großen historischen Romangemälde von

RUDOLPH STRATZ

Sturm des Herrn

Eine glückliche Mischung von Historie und gegenwartsnaher Jugendfrische: ein fesselndes Kulturbild aus der deutschen Geschichte, umfassend die Zeit von der Bücherverbrennung auf der Wartburg bis zur Ermordung Kohebees durch den fanatischen Studenten Karl Sand. Das ungemein reichhaltige Geschehen dieser Jahre, in der die Jugend ihr Recht fordert und gegen die Reaktion vorstürmt, hat Stratz in lebendiger Weise dargestellt.

Dieser neue Roman des immer erfolgreichen Schriftstellers erscheint, seines besonderen Charakters wegen, in einem **größeren Format (13,3 x 20,5 cm)** und mit 48 Bildtafeln

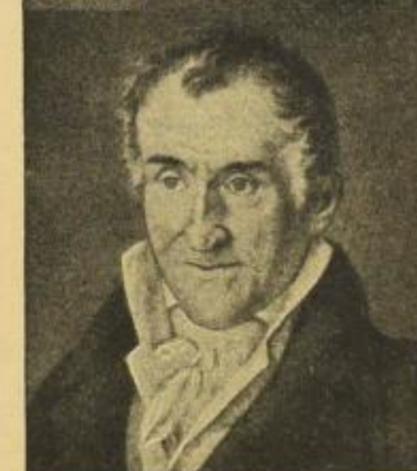
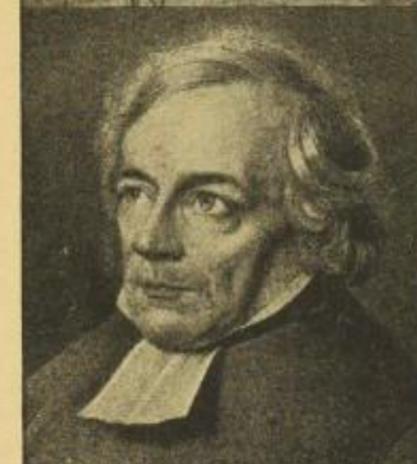
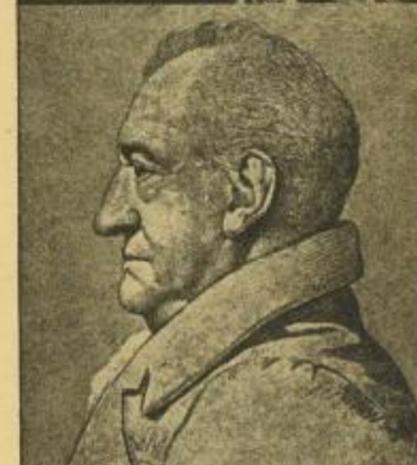
nach zeitgenössischen Stichen und Gemälden. Umfang 352 Seiten. Preis geheftet 4,40 Mark, Ganzleinen 6 Mark

Die Auslieferung ist soeben erfolgt



VERLAG SCHERL BERLIN

Auslieferung in Wien bei Hermann Kempt, in Basel bei der Großbuchhandlung Alfred Eschoepe, in Budapest bei Bela Somlo, Allein-Auslieferung für Polen: Kosmos G. m. b. H., Posen



Was Eltern und Lehrer, die es mit Sorgenkindern zu tun haben,
notwendigerweise wissen müssen!

Demnächst erscheint

Heinrich Hanselmann
Sorgenkinder
daheim und in der Schule
Heilpädagogik im Überblick für Eltern und Lehrer

160 Seiten mit 19 Abbildungen. Gebunden M 2.40

Wir besitzen von Heinrich Hanselmann, dem erfahrenen und erfolgreichen Zürcher Heilpädagogen, ein großes Werk über Heilpädagogik, d. h. über den Unterricht und die Erziehung anormaler Kinder. In diesem neuen Büchlein nun hat Hanselmann alles das zusammengefaßt, was Eltern und Lehrer, die es mit Sorgenkindern zu tun haben, notwendigerweise wissen müßten. Es gibt in leichtverständlicher Form Ratschläge und Anleitung für die Behandlung entwicklungsgehemmter Kinder und Jugendlicher. Es möchte mithelfen, Einsichten zu gewinnen zu einem besseren, überlegteren Umgang mit solchen Kindern, namentlich gerade auch mit jenen, die „nur“ als eigenartig, merkwürdig, verschlossen, verstoßt, eigensinnig, boshaft, faul, frech, lügnerisch, diebisch erscheinen.

Das Büchlein will vor allem dem Lehrer ein Führer sein in all den Sorgen und Problemen, die ihm die „dummen“ und „bösen“ Kinder in pädagogischer und psychologischer Beziehung auferlegen.

Sehr viele Eltern aber werden darin die bisher schmerzlich vermißte Aufklärung, Wahrheit und Klarheit finden, aber auch Trost und Mut fassen, das Unumgängliche hinzunehmen und das Mögliche um so sicherer und besser zu tun.

Prospekte stehen zur Verfügung!

Vorzugs- Ⓢ Angebot

Rotapfel-Verlag • Erlenbach-Zürich • Leipzig



M. & H. Schaper / Hannover

Verlag für Landwirtschaft, Tiermedizin u. Forstwirtschaft

Es erschienen:

***Arbeiten d. Deutschen Gesellschaft f. Züchtungskunde.**

Heft 64: Krüger, Dr.: **Beiträge zur theoretischen Erbanalyse und praktischen Zuchtwahl nach „physiologischen“ Eigenschaften, untersucht an der Milchleistung.**

RM 10.—; für Mitglieder der Gesellschaft RM 6.65

Heft 65: Wagener, Dr.: **Untersuchungen an Spitzpferden des Spring- und Schulstalles der Kavallerie-Schule Hannover.**

RM 7.50; für Mitglieder der Gesellschaft RM 5.—

Heft 66: Stegen, Dr.: **Die Zucht d. Hannoverschen Pferdes unter besonderer Berücksichtigung der Fruchtbarkeitsverhältnisse.**

RM 12.—; für Mitglieder der Gesellschaft RM 8.—

Interessenten: Tierzüchter, Tierzuchtbeamte, Tierzuchtämter der Tierzuchtorganisationen, Landesbauernschaften.

Eber, A., Dr. med. h. c., med. vet. h. c. et phil., Leipzig: **Die durch Obduktion feststellbaren Geflügelkrankheiten.** Mit 43 Abb.

Geh. RM 19.—, geb. RM 21.—

Interessenten: Jeder Veterinär-Mediziner, alle Geflügelhalter.

Fischer, A., Dr. med. vet. u. Dr. phil., Direktor der Lehrschmiede Dresden: **Der Veterinärgehilfe.** Anleitung zur Hilfeleistung bei Pferden des Reichsheeres, der Wehrverbände und der Zivilbevölkerung. 10. Aufl. Mit 83 Abb.

Geh. RM 2.65, geb. RM 3.50

Interessenten: Veterinäre und Fahnschmiede der Reichswehr, Hufschmiede, Hufbeschlagschulen, S.A.-Reiterstürme, Landwirte.

Köstler, J., Dr. phil., Dr. oec. publ., Regierungsförsterrat und Privatdozent an der Universität München: **Der zwischenstaatliche Holzverkehr in Europa 1925—1932.**

RM 9.—

Interessenten: Forstliche Hochschulen, Forstbeamte, Forstwirte, Holzhandel, Holzverarbeitende Industrie.

Miessner, H., Dr. med. h. c., med. vet. h. c., phil. et med. vet., o. Professor für Hygiene, Seuchenlehre und Veterinärpolizei, Direktor des Hygienischen Instituts der Tierärztlichen Hochschule in Hannover: **Allgemeine Veterinärpolizei.** 2. Aufl. Mit 4 Abb.

Geh. RM 15.—, geb. RM 17.—

Interessenten: Jeder Vet.-Mediziner, vor allem die Polizei-Tierärzte und die beamteten Tierärzte, Professoren und Studierende der Vet.-Medizin.

***Mitteilungen aus Forstwirtschaft und Forstwissenschaft.** IV. Jahrgang, Heft 4. RM 11.—
V. Jahrgang, Heft 1. RM 12.50

Interessenten: Forstliche Hochschulen, Forstbeamte, Forstwirte, Privatwaldbesitzer, Landesbauernschaften.

Spann, J., Professor Dr., Weihenstephan: **Die Schäden der Rinderdasselfliegen.** 4. Aufl. Mit 5 Abb. RM —.60

Interessenten: Alle Rindviehhalter, alle Rinderzuchtorganisationen, alle Landesbauernschaften.

Es erscheinen in Kürze:

***Bericht über die 7. Tagung der Fachtierärzte für die Bekämpfung der Aufzuchtkrankheiten in Bonn.** Herausgegeben von der Zentrale für die Bekämpfung der Aufzuchtkrankheiten Hannover. Etwa RM 7.—

Interessenten: Jeder Veterinär-Mediziner, Landwirte mit Zuchtwirtschaften, Landesbauernschaften.

Burmester, H., Dr., Landwirtschaftsrat, Breslau: **Ackerbaulehre.** Etwa RM 3.50

Interessenten: Leiter von landwirtschaftl. Unterrichtsanstalten, Heeresfachschulen, prakt. Landwirte.

Eidmann, H., Professor Dr., Hann. Münden: **Die Forleule in Preußen im Jahre 1933.** Wissenschaftliche Untersuchungen des Zoologischen Instituts der Forstlichen Hochschule Hann. Münden anlässlich der Massenvermehrung der Forleule *Panolis flammea* Schiff. in Preußen im Jahre 1933. Etwa RM 10.—

Interessenten: Professoren und Studierende der forstlichen Hochschulen, Forstbeamte, Forstwirte, Privatwaldbesitzer, Landesbauernschaften.

***Gatermann's landwirtschaftlicher Schreib- und Taschenkalender für Tierzüchter.** 14. Jahrgang 1935. Bearbeiter: Ed. Meyer, Oberregierungs- und Landesökonomierat. In Leinen RM 2.80
In Leder RM 3.75

Interessenten: Tierzüchter, Tierzuchtbeamte, landw. Organisationen.

***Hinselmann's Mond- und Wetter-Kalender 1935.** 24. Ausgabe. RM 1.50

Interessenten: Landwirte, Sportsleute, Jäger, Touristen.

***Jahrbuch der Moorkunde.** Bericht über die Fortschritte auf allen Gebieten der Moorkultur und Torfverwertung. Herausgegeben von Prof. Dr. Dr. h. c. Br. Tacke, Geheimer Regierungsrat, und Professor Dr. Brüne, Direktor der Moorversuchsstation in Bremen. 20./21. Jg. 1932/1933. Etwa RM 13.—

Interessenten: Moorversuchsstationen, Landeskulturämter, Torfstechereien auf fabrikmäßiger Grundlage, Siedlungsgesellschaften, Forstwirte, Landesbauernschaften.

***Jahrbuch für wissenschaftliche und praktische Tierzucht einschließlich der Züchtungs-Biologie.** Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde. 26. Jahrgang. Etwa RM 20.—
Für Mitglieder der Gesellschaft „ RM 16.—

Interessenten: Tierzüchter, landwirtschaftl. Organisationen, Landw. Hochschulen, Landwirtschaftsschulen.

***Meyer, H., Dr., Kustos am Institut für angewandte Botanik der Universität Hamburg: Buch der Holznamen.** Erscheint in deutsch, englisch, französisch, spanisch. 4 Lieferungen. 5. Lieferung. Etwa RM 6.50

Interessenten: Forstliche Hochschulen, Forstbeamte, Forstwirte, Holzhandel, Sägewerke, Holzverarbeitende Industrie, Botaniker, Zollämter.

***Oechsner, H., Dipl. Landwirt: Der Bauer im Staat.** Nationalsozialistische Bauernstaatskunde. 5. Auflage. 21. u. 22. Tausend. Neubearbeitet. Etwa RM 1.10

Interessenten: Jeder Deutsche, namentlich jeder Angehörige des Bauernstandes, Leiter und Schüler der Unterrichtsanstalten, insbesondere der Landw. Schulen.

***Scheffer: Leitfaden der Chemie für Landwirte.** Neubearbeitet von Oberlandwirtschaftsrat Dr. G. Stenkhoff, Dezernent für das landw. Unterrichtswesen der Landesbauernschaft für die Rheinprovinz. Anastatischer Neudruck der 5. Auflage. Mit 18 Abbild. RM 2.80

Interessenten: Landwirtschaftliche Unterrichtsanstalten, praktische Landwirte.

***Taschenkalender für Fleischbeschauer u. Trichinenschauer 1935.** Herausgegeben von Schlachthofdirektor Dr. Dr. h. c. P. Heine, Duisburg. 8. Jahrgang. Etwa RM 2.75

Interessenten: Fleischbeschauer, Trichinenschauer und Trichinenschauerinnen (bes. an Schlachthöfen), Schlachthofbeamte.

***Werner, A., Dr. phil.: Das Futter und Füttern des Milchviehs.** Eine kurze Anleitung zur Verbesserung der Milchviehfütterung. Anastatischer Neudruck. RM 2.—

Interessenten: Jeder Landwirt mit Rindviehhaltung, Leiter und Schüler landwirtschaftlicher Unterrichtsanstalten.



* Bitte Fortsetzungslisten nachsehen!





Zur Hebung des Exports

haben wir von unserer weltbekannten Tafel „57 Einheimische Vögel in natürlicher Größe und Färbung“ eine **Künstsprachen-Ausgabe** unter Nr. 9^B herausgebracht, mit deutscher, lateinischer, englischer, französischer und italienischer Benennung der Vögel. Feinster Mehrfarbendruck. Größe der Tafel 65 : 105 cm.

Buchausgabe (Tafel zusammengefastet u. in geschmackvollen Umschlag gelegt) **RM 1.80**

Bitte, zu bestellen.

Ⓩ

Grafer's Verlag Nachf.
München 27, Mühlstr. 34

Rudolphs Varia
—ausgestellt—
Bringen täglich
bares Geld

Der wirklich brauchbare
Werbeberater
für **Kleinhändler und**
Gewerbetreibende
von **Gustav Lehmann**.
Hundert verschiedene Wege,
mit billigen Mitteln und oft
kostenlos richtig Reklame
zu machen. 1.—6. Tausend.
Bild-Umschlag in Tiefdruck.
112 Seiten. RM 1.—



Rudolph'sche
Verlagsbuchhandlung
Dresden-A. 16

Ausl. Kommissionshaus

**Nicht mit neunmal klugem Rat
ist die Not zu zwingen, nur
durch Opfer, durch die Tat
wird es uns gelingen!**

**Werde Mitglied der
NS-Volkswohlfahrt!**

Soeben erschien:

Die Lüge der Anthroposophen Rudolph Steiner's

Eine experimentierende Voranzeige

von

Johannes de Silentio

Preis RM 1.—

R. Steiner hat 1916 prophezeit, daß Deutschland 1933/34 „durch das Tor einer großen Christusoffenbarung schreiten“ werde. Die Anthroposophen stehen der Offenbarung des Dritten Reichs negativ abwartend gegenüber, weil sie nicht auf ihrem eigenen Boden gewachsen ist. R. Steiner soll auch vorhergesagt haben, daß sich die „Dreigliederung des sozialen Organismus“, d. h. sein vergeblicher Versuch die kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Beziehungen der Völker untereinander unabhängig zu gestalten, 1934/39 verwirklichen werde — unter Katastrophen. Die Voranzeige der schriftstellerischen Wirksamkeit Kierkegaards versucht in seinem Namen die Anthroposophie zu einem nordischen Glauben zu zwingen, der an sich selbst über sich selbst hinauswächst, zu dem Glauben selbst gegen alle Kritik der Vernunft, zu dem Glauben, nicht an eine fremde Leidenschaft einer höllischen Katastrophe, aber an die ureigene Leidenschaft der himmlischen Offenbarung.

Ⓩ

Rud. Bechtold & Comp., Wiesbaden

Berlin: Bln. SW 68, Friedrichstraße 226/227, Fernsprecher F 5,
Bergmann 7822

Wien: Rud. Lechner & Sohn, Wien I, Seilerstätte 5

Die Weihnachtsnummer

des Börsenblattes

erscheint am 28. Oktober

Anzeigenschluß: **15. Oktober**

Der Ausgabetermin kann nicht verschoben werden. Wir bitten deshalb, die Anzeigen in jedem Falle spätestens bis zum 15. Oktober einzusenden.

Weitere Exemplare für die Werbung beim Publikum:

Für Mitglieder **15 Pfg.**

Für Nichtmitglieder **25 Pfg.**

Ⓩ

Geschäftsstelle

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Abt. Expedition des Börsenblattes

Spiele

für



Handwerksfeiern

Verzeichnis
und Auswahl
auf Wunsch

**franz Wulf
Verlag
Warendorf
Westf.**

Jeder Buchhändler sei
Mitarbeiter an der
„**Deutschen
Nationalbibliographie**“

durch Übersendung oder
Mitteilung noch nicht
verzeichneter Schriften

Wir setzen mit sofortiger Wirkung
den Ladenpreis des übernommenen
Werkes

**Kollekte: Die Organisation
der Großdruckerei**

auf 10.— RM herab.

Verlag des Bildungsverbandes
der Deutschen Buchdrucker GmbH.,
Berlin SW 61, Dreibundstr. 5.

In unserem Verlage beginnt am 1. Oktober 1934 zu erscheinen:

Der Neue Volkserzieher

Herausgegeben von Ernst Bargheer

Organ der Reichsfachschaft Volksschule im nationalsozialistischen Lehrerbund

Die Zeitschrift erscheint in Monatsheften im Umfange von etwa 3–4 Druckbogen.

Preis für das Vierteljahr RM 2.—

Preis des Einzelheftes RM —.75

Aus dem Inhalt des ersten Heftes:

Nationalsozialistische Lehrerbildung. Von Prof. Dr. Ernst Bargheer, Ministerialrat im Preußischen Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

Der nationalsozialistische Volkserzieher. Von Dr. Joachim Haupt, Ministerialrat, Inspekteur der Nationalpolitischen Erziehungs-Anstalten.

Volkskunde als Grundwissenschaft der Lehrerbildung. Von Professor Dr. Herbert Freudenthal, Direktor der Hochschule für Lehrerbildung in Hirschberg-Schlesien.

Leibeserziehung und Lehrerbildung. Von Prof. Max Momsen, Direktor der Hochschule für Lehrerbildung in Cottbus.

Volksmusik und Volkserzieher. Von Berh. Schwarz, Reichsjugendführung.

Politische Erziehung in der Lehrerbildung. Von Prof. Dr. Albert Dietrich, Hochschule für Lehrerbildung in Hirschberg-Schlesien.

Die praktische Ausbildung des Volksschullehrers. Von Walter Voigtländer, Ministerialreferent im Preuß. Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

Grundfragen der Lehrerinnenbildung. Von Käthe Schmidt, Zentral-Institut, Gauschulungsleiterin im BDM, Gau Kurhessen.

Ämtliche Mitteilungen.

Die nächsten Hefte werden sich beschäftigen mit:

Lehrerfortbildung — Erziehungswissenschaft — Unterrichtswissenschaft — Schulkunde —
Hilfswissenschaften der Erziehung — Auslese — Leistungswertung.

Wir bitten, die Zeitschrift allen höheren Schulen und Volksschulen und allen Lehrern dieser Schulen zur Ansicht vorzulegen. Bitte setzen Sie sich umgehend mit uns in Verbindung, um genügend Werbematerial zu erhalten.

Ⓜ

Walter de Gruyter & Co. / Berlin W 10 und Leipzig

Für die Herbstreisen in den Süden

Soeben erschien in der Reihe

Botanische Wanderbücher**C A P R I**

Eine Einführung in die Pflanzenwelt des Mittelmeergebiets

VON KURT WIENER

mit 15 ganz- und halbseitigen Photos und einem Umschlagbild · Pappbd. mit zweifarbigen, wirkungsvollem Schutzumschlag
Taschenformat 12 X 20 · Auf feinstem Kunstdruckpapier · **Preis RM 3.20**

Den Weg zu weisen auf Wanderungen in die fremde Blütenpracht des Südens · Im Gespräch über Pflanzen Aufschluß zu geben über manche Zusammenhänge der menschlichen Kultur · Den Wunsch zu wecken, eine neue, seltsame, herrliche Pflanzenwelt kennenzulernen · Gesehenes daheim genießend nacherleben zu lassen:

Deshalb wurde CAPRI geschrieben. **MORRIS-VERLAG · HANNOVER**

Von

Freiherr Karl Weber-Regensburg,

dem Verfasser der Reinhart-Bücher - Reinhart der Stammes, Reinhart und seine Helfer, Reinhart und Benigna - erschien in meinem Verlag

Wandern mit Dir

Ein deutsches Wanderbuch in siebenunddreißig Kapiteln
Mit begleitenden Zeichnungen von Hans Lasleben

144 Seiten. Preis 2.50 RM

Sie wandern, er mit ihr, wo es am schönsten ist, soweit die deutsche Junge klingt, von der fränkischen Heimat in die Wälder der Ostmark und ans Meer, durchs bayerische Voralpenland und über Berge und Pässe, erfüllt von der deutschen Sehnsucht in die Ferne. Dabei tut sich ihnen das Geheimnis der Landschaft auf, aber auch das der Menschen und Dinge, und es öffnen sich ihnen Tiefen der eigenen Seele. Wandernd kommen sie zu sich selbst.

Das kleine Buch möchte dem deutschen Wanderer ein Begleiter sein, insbesondere auf einsamem Weg und für Raststunden am Weg. Vielleicht liest er es nicht nur einmal, vielleicht schenkt er es einem Gleichgesinnten. Vielleicht liest es mancher zur Erinnerung an unvergeßliche Tage. „Wir sind in der Ferne am stärksten zuhause.“

Verlag Michael Lasleben in Kallmünz

Unser

**Weihnachts-
Bücher-
Verzeichnis**

(Umfang 20 Seiten)

enthaltend unsere diesjährigen Neuerscheinungen und eine Auswahl zeitgemäßer, früher erschienener Werke **erscheint in Kürze.**

Firmen, die das Verzeichnis für ihre Werbemaßnahmen verwenden wollen, stellen wir das Verzeichnis kostenfrei zur Verfügung. Wir bitten um umgehende Nennung des Bedarfs. Kürzungen behalten wir uns vor.

**J. F. Lehmanns Verlag
München 2 SW.****Anzeigen über
Handwerksliteratur
im Börsenblatt**

Für Anzeigen über Handwerksliteratur, die in Verbindung mit dem Tag des deutschen Handwerks (14. Oktober) aufgegeben werden, ist die Nummer vom 6. Oktober vorgesehen.

Wir bitten, diese Anzeigen so rechtzeitig einzusenden, daß sie am 5. Okt. früh druckfertig hier vorliegen.

*

Geschäftsstelle

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Abt.: Expedition des Börsenblattes

Buchhändler-Konten

Buchhändl.-Strasse, Auslieferungsbuch, Bestellbuch, Ansichts-Verhandbuch, Hauptbuch, Kundenstrasse, Journal, Memorial, Kassabuch-Konto-Korrent, Barpalettbuch, Fortsetzungs-Liste, Expeditionsbuch, Verlags-Kontro, Kalkulations- und Abjabrbuch, Abschlußbuch, Lagerbuch, Buchbinderbuch, Herstellungskostenbuch, Remittenden- u. Disponendenbuch, Rezensionbuch, Inseratbuch, Portobuch usw.

in losen Bogen sowie gebunden
in jeder Stärke.

**Preisliste u. Probefbogen
kostenlos.**

Abisformulare für Verleger und Sortimentler, gummierte Buchhändler-Adressen, Versendungslisten nach Städten geordnet.

Oskar Leiner, Leipzig

Stärker als die Not muß der Kampf gegen sie sein, härter als sie der Wille zum Sieg!

Kämpft mit in der NS-Volkswohlfahrt!

Mit besonderer Genehmigung der Reichspressekammer erscheint

ab 1. Januar 1935:

Zeitschrift für Rassenkunde

Herausgeber:

Dr. Egon Freiherr von Eickstedt

Professor der Rassen- und Völkerkunde und Direktor des Anthropologischen und des Ethnologischen Institutes an der Universität Breslau

Mitherausgeber:

Dr. B. Adachi, Univ.-Prof., Direktor des Anatomischen Institutes der Kaiserl. Universität Tokyo.

Dr. Chevket Aziz, Univ.-Prof., Direktor des Türkischen Anthropologischen Institutes in Istanbul.

Dr. R. Biasutti, Univ.-Prof., Direktor des Geographischen Institutes Florenz.

Dr. H. Böker, Univ.-Prof., Direktor d. Anatom. Institutes Jena.

Dr. F. Burgdörfer, Ober-Reg.-Rat, Dir.i.Stat.Reichsamt Berlin.

Dr. V. Christian, Univ.-Professor, Wien.

Dr. J. Czekanowski, Univ.-Prof., Direktor des Anthropologischen Institutes an der Universität Lemberg.

Ch. B. Davenport, Direktor der Abteilung für Erblehre an der Carnegie Institution of Washington, Cold Spring Harbour N.Y.

Dr. H. von Eggeling, Univ.-Prof., Dir. d. Anatom. Inst. Breslau.

Dr. A. Gercke, Sachverständiger für Rasseforschung beim Reichsministerium des Innern Berlin.

Dr. Hans F. K. Günther, Univ.-Prof., Direktor des Anthropologischen Institutes Jena.

Dr. A. C. Haddon, Univ.-Professor, F.R.S., Cambridge.

L. K. A. Iyer, ehem. Professor der Anthropologie u. Ethnologie der Universität Kalkutta.

Dr. Fritz Kern, Univ.-Prof., Direktor d. Histor. Seminars Bonn.

Dr. J. P. Kleiweg-de Zwaan, Univ.-Prof., Direktor des Anthropologischen Institutes Amsterdam.

Dr. N. Krebs, Univ.-Prof., Dir. d. Geograph. Institutes Berlin.

Dr. W. Krickeberg, Professor, Direktor am Staatl. Museum für Völkerkunde Berlin.

Dr. L. S. B. Leakey, Custos a. Anthropolog. Museum Cambridge.

Dr. V. Lebzelter, Direktor der Anthropologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums in Wien.

Dr. H. Lundborg, Univ.-Prof., Direktor des Staatl. Institutes für Rassenbiologie in Upsala.

Dr. L. von Mehely, Professor der Zoologie u. ehem. Direktor des Zoologischen Museums in Budapest.

Dr. F. Sarasin, Präsident der Kommission des Museums für Völkerkunde Basel, Mitgl. d. Preuß. Akad. d. Wissenschaften.

Dr. E. Schultz-Ewerth, Kaiserl. Gouverneur a. D., Berlin.

Dr. Th. Siebs, Geh.-Rat Univ.-Prof., ehem. Direktor des Deutschen Institutes an der Universität Breslau.

Dr. E. Speiser, Univ.-Professor, Basel.

Dr. B. Struck, Professor, Kustos an den Museen für Tierkunde und Völkerkunde in Dresden.

Dr. H. Vallois, Univ.-Prof., Conservator am Naturhistorischen Institut in Toulouse.

Dr. Frh. von Verschuer, Univ.-Prof., Abteilungsleiter am Kaiser-Wilhelm-Institut für Anthropologie, Menschl. Erblehre und Eugenik, Berlin-Dahlem.

Dr. E. Wahle, Univ.-Prof., Direktor der Lehrstätte für Urgeschichte Heidelberg.

Dr. H. Weinert, Univ.-Professor, Berlin.

Dr. J. Weninger, Univ.-Prof., Dir. d. Anthropol. Institut. Wien.

Ch. Ch. Yöng, Prof. a. d. National-Univ. Sun-Yat-Sen in Kanton.

Die Zeitschrift für Rassenkunde

will ein wissenschaftliches Sammelorgan für rassenkundlich wertvolle Arbeiten aus allen einschlägigen Gebieten der Natur- und Geisteswissenschaften sein;

will der Erkenntnis vom Werden und Wesen der Rassen und von den biologischen Ursachen ihres körperlichen und seelischen Ausdruckswechsels in Raum und Zeit dienen;

will dem Forscher am Menschen aus dem Kreis der naturwissenschaftlich-medizinischen, sowie der philologisch-philosophischen Disziplinen Rüstzeug und Hilfsmittel bieten und dem ernsthaft interessierten Laien ein zuverlässiger, kritischer und umfassender Berater sein.

Die Zeitschrift für Rassenkunde

wird daher in mäßig umfangreichen, aber vielseitigen Aufsätzen mit ausgewählten Abbildungen aus dem Gesamtgebiet der Rassenkunde und ihrer Nachbarfächer berichten;

wird in kurzen Mitteilungen eine Umschau über Fortschritte, Zeitschriften und Veränderungen aller Art bieten und **wird** sich bei guter Ausstattung und regelmäßigem Erscheinen in niedriger Preislage halten.

Erscheinungsweise und Preis: Jährlich erscheinen 2 Bände zu je 3 Heften, insgesamt 36 Bogen. Der Preis eines Bandes wird voraussichtlich RM. 18.— betragen.

Beziehergruppen: Rassen- und Erbforscher, Anthropologen, Ethnologen, Geographen, Paläontologen, Historiker bzw. Prähistoriker, Anatomen, Zoologen, Biologen, Rassen- und Sozialhygieniker, Ärzte, Bevölkerungspolitiker, die entsprechenden Institute, Museen, Gesellschaften und Behörden im In- und Ausland, Lehrer und Schulbibliotheken, die leitenden Ämter der NSDAP und NSV, des NS-Ärzte- und NS-Lehrerbundes und der Deutschen Arbeitsfront, Führerschulen der Partei und ihrer Gliederungen, alle Gebildeten, die sich ernsthaft für Rassefragen interessieren.

Werbemittel: Dreisprachiger Prospekt (Deutsch, Englisch, Französisch; 4 Seiten. Lex.-8°).



FERDINAND ENKE - VERLAG - STUTTGART-W

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Vertreter übernehmen wir von heute ab die Vertretung und Auslieferung der Firma
Georg Kallmeyer, Wolfenbüttel.
 Leipzig, 1. Oktober 1934.
Bernhard Hermann & G. E. Schütze

Zum Nutzen des gesamten Buchhandels:

Das erste Stück jeder Neuerscheinung an die Deutsche Bücherei
 zur Aufnahme des Titels in das „Tägliche Verzeichnis der Neuerscheinungen“ und in die „Deutsche Nationalbibliographie“

Ich übernahm die Vertretung u. Auslieferung für die Firma

Friedrich Schneider Verlag
 Frankfurt/Main
 Kölner Str. 58
 Leipzig, den 25. 9. 1934.
F. Volekmar
 Kommissionsgeschäft

Aufhebung des Ladenpreises

Hierdurch hebe ich den Ladenpreis auf für Dr. J. Saß, Die Elbe von Hamburg bis Cuxhaven.
Himmelheber-Verlag
Carl Friß / Hamburg

Barthel, Goethe, das Sinnbild deutscher Kultur.
 Darmstadt, 1. X. 1934.
Ernst Hofmann & Co.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.

Zeitschriften-Buchhandlung

in Großstadt des Rhein.-westfäl. Industriebezirks mit einem Jahresumsatz von **220000 RM**

zu verkaufen.

Angebote unter V. T. 1130 an **Ala, Essen.**

Diejenigen Seiten des Börsenblattes, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von RM 3.— (Postcheck-Konto Leipzig 13463) für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Bei Vorauszahlung ist anzugeben »Betrifft E 13«. Die Adresse des Bestellers wolle recht deutlich geschrieben werden.

Im Westen Berlins kommt eine Buchhandlung für **3500 RM** zum Verkauf. Näheres **Carl Schulz, Breslau 6,** Westendstr. 108.

Kaufgesuche.

Gutgehende Buchhandlung evtl. mit Grundstück,

Harzgebend, Nord- u. Mitteldtschl., zw. Weser u. Elbe, von erfahren. Sortimenten zu kaufen gesucht. Größere Varmittel vorh. Angebote unter B. E. # 1306 d. die Geschäftsstelle des B.-V.

Stellenangebote

Stellungsuchende werden darauf hingewiesen, daß es zweckmäßig ist, den Bewerbungen auf Schiffs-Anzeigen keine Originalzeugnisse beizufügen. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder usw. auf der Rückseite Name und Anschrift des Bewerber zu tragen haben.

für die Bezieher von Sonderdrucken:

Vorhergehender Stellenbogen in Nr. 228 des Börsenblattes vom 29. September 1934.

Wer will vorwärtskommen?

Junger tüchtiger Buchhändler mit guten Kenntnissen der schönen und wissenschaftlichen Literatur gesucht, der sich die Fähigkeit zutraut, als Hilfe des Werbeleiters eines größeren modernen Betriebs nach Anleitung selbständig zu arbeiten. Großes, interessantes und vielseitiges Arbeitsfeld, keine Ladentätigkeit. Bedingung ist, neben Stenographie und Maschineschreiben, Anlage zu gewandtem Korrespondieren und Talent für Werbung. Antritt kann sofort erfolgen. Ausführl. hand-schriftl. Bewerbung mit Lichtbild und Gehaltsansprüchen erbeten unter # 1451 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhandlungsgehilfe,

selbst. arb., erfahren im Papier- u. Schreibw.-Handel, z. 1. Nov. in Dauerstellung gef. Herren, die mit Erfolg Kundschaft besucht haben, bevorz. Angeb. m. Lichtb., Zeugn.-Abschr. u. Gehaltsanspr. u. # 1458 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Buchhändlerin,

selbst. arb., auch erf. im Papier- u. Schreibw.-Handel, z. 1. Nov. in angen. Dauerstellung gef. Angeb. mit Photo, Zeugn.-Abschr. u. Gehaltsanspr. an **Willy Bethke,** Tageblatt-Buchhandlg., Thale-Harz.

Stellengesuche

Junger Antiquar

aus guter Schule wünscht sich zu verändern. Anfragen unter # 1459 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Literarisch gebildete Buchhändlerin, langjährige Filialeiterin in einem Weltbad Deutschl., **allererste** Verkaufskraft, sucht sofort passende Tätigkeit, am liebsten Wintersportplatz. Angebote unter Nr. 1452 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

VERLAGSFACHMANN

Leiter einer bedeutenden nationalsozialistischen Buchgemeinschaft, bilanzsicher, Anfang der Dreissiger, Arier, kein Blender, sondern wirklicher Könnner in der Organisation und im Vertrieb, wünscht sich zu verändern.

Angebote unter Nr. 1460 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen

Wenn Sie Ihren Drucker wechseln

dann wollen Sie sich verbessern. Denn für Ihr Geld beanspruchen Sie höchste Leistung. / Ich drucke Ihre Werke, Zeitschriften, Kataloge zu Ihrer vollen Zufriedenheit / Stereotypie, Buchbinderei

BUCHDRUCKEREI WILHELM HOPPE

Ruf 21219 Leipzig-Borsdorf Ruf 222

Eingeführte Vertreter

von größerem Verlag gesucht für die Gebiete Mark, einschl. Berlin, Norddeutschland, Westfalen, Sachsen, Schlesien, Pommern, Ost- und Westpreußen.

Bedingung: Besuch auch kleinerer Städte. Gute Absatzmöglichkeiten.

Angebote unter Nr. 1453 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Achtung! Verleger!

Alle **Prospekte** über Hochschulreform, Erneuerung der Hochschulen im Dritten Reich usw.

Sofort zusenden an **Otto Mark, Rudolstadt.**

Kiehl'sche Kontrollkassen

für den Buchhandel
Auf 8 Tage zur Probe.
Viele Empfehlungen.
Illustrierte Prospekte kostenlos.
Linierte Kassenrollen für Schreibkassen.

Paul Böttger, Bernburg.

Farbendrucke

als Buch- u. Zeitschriften-
Beilagen Spezialität
— hochwertige Ausführung. —
preiswert.

**Kunstanstalt Mich. Keutel,
Lahr i. Baden.**

August Müller, Leipzig

Dresdner Str. 17 / Tel. 12 095 22 419
Ringfreie Briefumschlagfabrik
Massenherstellung von Briefumschlägen, Fensterkuverts, Versandtaschen in jeder Art und Größe

**Alleiniger Hersteller von
Scheinverschlußumschlägen
„Trixita“ mit Doppelklappen**

**A. Swietmeyer
Leipzig C 1**

Gellertstr. 14

Gegr. 1843

**Ausländische
Sortiments-
Buchhandlung**

Beforgung
aller im Auslande
erschienenen Bücher
und Zeitschriften

Reichhaltig. Lager an
gangbarer Belletristik

Ausländisches Sortiment

Englische, französische, holländische etc.
Bücher und Zeitschriften liefern schnellstens

**Meulenhoff & Co.
Amsterdam.**

Für Süddeutschland, besonders Bayern, suchen wir für den

Besuch von Fabrik-Belegschaften

einen redigewandten und fachtüchtigen

Reise-Vertreter

zum Vertrieb der von uns gelieferten Werke auf ganz besonderer Basis.

Bewerber müssen Bg. sein, möglichst der SA angehören und die Mitgliedschaft bei der Arbeitsg. Deutscher Buchvertreter sowie in der bisherigen Tätigkeit außerordentlich gute Erfolge nachweisen können.

Wir bieten eine glänzende Position mit enormen Verdienstmöglichkeiten.

Angebote mit Erfolgsnachweis, Angabe von Referenzen und Lichtbild unter Nr. 1456 durch die Geschäftsstelle des B. V.

Tüchtiger Vertreter

zum Besuch von Schulen, Kindergärten usw. von bekanntem, leistungsfähigem Verlag der Lehr- und Lernmittelbranche gegen hohe Provision gesucht.

Ausf. Bewerbungen, mögl. mit Lichtbild, unter Nr. 1457 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Sortimentsbuchhandlung

kauft gegen Kasse

laufend

**Remittenden-Exemplare
sowie ganze Restposten!**

Angeb. erb. u. Nr. 1455 d. d. Geschäftsst. d. B. V.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Nr. 18. 1934

Zusammenstellung der zurückverlangten Neuigkeiten aus den Anzeigen der entsprechenden Abteilung in den Nummern 217—228 des Börsenblattes vom 17. bis 29. September 1934.

Nr. des Börsenblattes	Verleger	Titel	Letzter Annahmetermin
220	Belz, Julius, Langensalza	Laudien-Zadowsky, Der Tätigkeitsbericht	—
222	Fredebeul & Koenen, Essen	Burcharth-Wigel, Deutsch der Wein; Fest der Arbeit; Kohle an der Ruhr / vom Endt, Sternensrischen / Hoerber, Rom von der Antike bis Mussolini / Kästner, Das Münster in Essen / Voß, Elektrowirtschaft	Bgl. hierzu Inf.
225	Leubner, B. G., Leipzig	A. N. u. G. Bd. 22: Stoch, Soziale Kämpfe im alten Rom. 4. Aufl. '20 A. N. u. G. Bd. 644: Neuschel, Deutsche Volkskunde im Grundriß. I. Allgemeines. Sprache. Volksdichtung. 1. Aufl. '20	—
228	Verlagsanstalt Tyrolia, Innsbruck-Wien-München	Wegger, Ehe / Pfliegler, Die pädagogische Situation / Waitz, Paulus, Bd. 1, geb. u. kart.	} 28. XI. 34

Verantwortlich: Dr. Hellmuth Vangembacher. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Dersfurth, Leipzig. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Erv. Kon: Leipziger C 1, Gerichtsweh 26. Postfach 274/75. — Druck: Ernst Friedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — Tel.: 7525/VIII. Davon 6000 mit Angebotene und Gesuchte Bücher.